



# Dorferneuerung Siesbach



## Einladung zur Vorstellung des Dorferneuerungskonzeptes

**Dienstag, den 21. April 2015**

um 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus  
**für Kinder und Jugendliche**

um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus  
**für Erwachsene**

Schauen Sie und diskutieren Sie mit! Das Planungsbüro Hicking stellt auf Grundlage der Dorfmoderation und eigener Erhebungen das Gesamtkonzept für Siesbach und viele Gestaltungsvorschläge für öffentliche Flächen (u.a. Umfeld ums Dorfgemeinschaftshaus) und private Gebäude vor.

Wir freuen uns auf Eure / Ihre Mitarbeit!

Dieter Storr, Ortsbürgermeister



**Siesbach 2030 -  
ein aktives Dorf**

Es waren wenige, aber diese jugendlichen Kinder diskutierten in beeindruckender Form mit und machten sich nicht nur langfristige Gedanken um ihre Zukunft, sondern auch um die der älteren Bevölkerung.

Ihnen gilt ein besonderer Dank für ihre Ideen, ihre Mitarbeit, ihr soziales Engagement!





# Aus Siesbach soll eine Prinzessin gemacht werden

**Dorfentwicklung** Bürger haben viele Anregungen

Von unserem Mitarbeiter  
Karl-Heinz Dahmer

■ **Siesbach.** Aus dem wenig attraktiven Sportplatz wird ein Sportpark, der bislang unauffällige Brunnen könnte saniert, ausgebaut und in eine Route mit historischen Brunnen aufgenommen werden, im Aubach würde ein Kneipp-Tretbecken entstehen, Trittsteine im Wasser, Steg und eine kleine Insel inklusive: Es hört sich an, als ob aus Aschenputtel eine Prinzessin werden könnte, wenn denn die Ideen aus dem Schwerpunktprogramm zur Dorferneuerung in Siesbach umgesetzt werden. Bislang vernachlässigte, manchmal kaum beachtete Örtlichkeiten im Dorf können durch das Dorfentwicklungskonzept, das Christiane Hicking am Dienstagabend im Dorfgemeinschaftshaus vorstellte, aufgewertet werden. Hicking leitet ein Ingenieurbüro in Altenahr.

Siesbach selbst würde die Planerin kaum in diesem Märchenvergleich einbezogen haben, wenn sie ihn denn benutzt hätte: Dem Ort schreibt sie Charme zu, sie

spricht von ortsbildprägenden Bäumen, den kleinen Werkstätten, von „tollen Strukturen“, fast schon einer Postkartenidylle. Aber wer genauer hineinschaut, sieht, dass nicht alles so glänzt, wie es scheint. „Was wir gegenwärtig haben, ist sehr dünn. Es muss dringend gegengesteuert werden“, fordert Beigeordneter Klaus Mildenerberger. Auch Rüdiger Mais, der Erste Beigeordnete, der die Gäste begrüßt hatte, sieht es so: „Wir müssen auf jeden Fall etwas verändern.“ Dazu gehört auch, die Kommunikation mit den Jugendlichen im Ort zu verbessern. „Die hat bisher nicht stattgefunden“, sagt Mildenerberger, mit den Jugendlichen habe man nicht geredet.

Noch mehr hat sich geändert, mit einer ungewöhnlichen Maßnahme begann für Christiane Hicking der Dialog mit den Siesbachern: Zwei Stunden vor dem Gespräch mit 30 Bürgern diskutierte sie mit Kindern und Jugendlichen. Deren Anregungen und Ideen werden in ihre Konzept einfließen. Die Jugendlichen sollen auf dem Sportplatz Angebote finden, für die Kleinen wird am Dorfgemeinschaftshaus gesorgt: Bäume, Bänke, auf denen sich die Erwachsenen niederlassen und ihre Kinder beaufsichtigen können, die dort ihre Spielmöglichkeiten bekommen.

Auch das Dorfgemeinschaftshaus selbst wird aufgehübscht. Bodentiefe Fenster auf der Südseite, dort, wo bisher keine Fenster eingebaut waren, ein Biergarten, Grillhütte, Backes, eine Begegnungsstätte im Inneren. Die Zeichnungen, die Hicking auf die Leinwand wirft, sehen nett aus, nur: Es gibt keinen Wirt, der das Haus mit Leben füllen könnte. Aber die Dorfentwicklerin hat eine Vorstellung – wie auch für alle anderen Pläne: Wo etwas angeboten wird, kommen auch die Menschen hin.

Das gilt zum Beispiel auch für den Brunnen, der so unauffällig ist, dass Hicking ihn vor Jahren,

## Siesbach ist anerkannte Schwerpunktgemeinde

Siesbach ist eins von 20 Dörfern in Rheinland-Pfalz, die im vergangenen Jahr als Schwerpunktgemeinde anerkannt wurden. Das bedeutet: Sechs Jahre lang gewährt das Land eine bevorzugte Finanzierung von Maßnahmen, hohe Förderquoten, Bauberatung für private und öffentliche Bauherren und die Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts. Dies wurde bereits mit der Dorfmoderation in den Jahren 2012 und 2013 begonnen. Damals war Christiane Hicking vom Ingenieurbüro aus Altenahr Dorfmoderatorin, jetzt führt sie die Arbeit weiter. Konkrete Maßnahmen werden mit den Bürgern und dem Orts Gemeinderat abgestimmt.



## Birkenfeld & Baumholder

NR. 94 · DONNERSTAG, 23. APRIL 2015



Das Dorfgemeinschaftshaus beziehungsweise die Dorfschänke (oben) liegt ideal im Zentrum des Dorfs und besitzt neben einem gemütlichen Biergarten auch einen weitläufigen Spielplatz mit Geräten. Das Umfeld des Brunnens an der Hauptstraße (rechts) soll attraktiver werden, und auch der Aubach, der bereits von Bürgern durch liebevoll gestaltete Details (links) verschönert wurde, soll eine Aufwertung erfahren.

Fotos: Andreas Nitsch

sie sich als Dorfmoderatorin in Siesbach umsah, nicht bemerkt wurde. Der Brunnen muss saniert werden, könnte aber zum Brunnenplatz ausgebaut werden – mit Wasserzulauf, eventuell einem Pavillon und einer weiteren Bank. Dabei hätte man einen zentralen Platz im Unterdorf, während im

Oberdorf der Aubach in den Blick rücken soll. Er könnte Trittsteine ins Bachbett bekommen, man könnte in einer Art Kneipp-Tretbecken durchs Wasser laufen. Die Kinder wünschen sich eine Matschcke zum wühlen und graben, für die Erwachsenen dürfte der Anschluss an den Wanderweg

interessanter sein: Er würde den Aubach entlang über den geplanten Dreierherrensteig zum Nationalpark und wieder zurück nach Siesbach führen.

Die Anregungen der Siesbacher Bürger sollen in das Konzept eingearbeitet werden, dann wird der Ortsgemeinderat das Thema wie

schon mehrfach auf seiner Tagesordnung haben. Der Beigeordnete Miltenberger betont: Das Thema Dorferneuerung wird in öffentlicher Sitzung behandelt. Wer also wissen will, wie man sich Siesbachs Zukunft vorstellt, kann sich in den Sitzungen des Ortsgemeinderates direkt informieren.